

# SICHERHEITSDATENBLATT

Entsprechend 453/2010 und 1272/2008

(Alle Verweise entsprechend EU- Verordnungen und Richtlinien werden nach Nummerbezeichnung gekürzt)

Ausgefertigt: 05.07.2013

## ABSCHNITT 1: NAME DES STOFFES/ZUBEREITUNG UND HERSTELLER/LIEFERANT

### 1.1 Produktbezeichnung

Handelsname Landora Oljefärg

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farben und Lacke

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt herausgibt

Firma Landora Färg AB

Sliperigatan 1

26135 LANDSKRONA

Kontakt: Predrag Pantic

Telefon +46 (0)418-449880

E-Mail predrag.pantic@landora.se

### 1.4 Telefonnummer in Notsituationen

Im Notfall kontaktieren Sie die Giftinformationszentrale unter 112

Giftinformationszentrum (Deutschland): Tel 0551-19240; <http://www.giz-nord.de>

## ABSCHNITT 2: GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung nach 1272/2008

Brennbare Flüssigkeiten (Kategorie 3)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Einstufung gemäß 1999/45/EG

Entzündlich , Andere gesundheitlichen Eigenschaften . Austrocknung .

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach 1272/2008

Piktogramme



Signalwort Gefahr

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
H226 Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf  
EUH208 Enthält METHYLETHYLACETAT, TOLYLFLUANID, KOBOLTKARBOXILAT. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen

#### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210	Vor Hitze, Funken, offenem Feuer oder heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen
P501	Inhalt und Behälter in einer zugelassenen Entsorgungsanlage entsorgen

Kennzeichnungselemente nach 1999/45/EG

Siehe Abschnitt 16.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Nicht von Relevanz.**

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt besteht aus einer homogenen flüssigen Mischung.

### 3.2 Gemische

Beachten Sie, dass die Tabelle die bekannten Gefahren der Bestandteile in reiner Form zeigt. Die Gefahren reduzieren oder eliminieren sich, wenn gemischt oder verdünnt wird, siehe Abschnitt 16d.

Bestandteil	Klassifizierung	Konzentration
<b>NAFTA (Erdöl) HYDROTREATED HEAVY (&lt;0,1% Benzol)</b>		
CAS nr 64742-48-9	Flam Liq 3, Skin Irrit Cron, Asp. Tox 1, H226, EUH066, H304	20 - 30%
EG nr 265-150-3	Xn; R10 R65 R66	
<b>METYLETYLACETAT</b>		
CAS nr 96-29-7	Flam Liq 3, Acute Tox 4 <i>dermal</i> , Eye Dam 1, Skin Sens 1, Carc 2;	< 1%
EG nr 202-496-6	H226, H312, H318,	
Index nr 616-014-00-0	Xn; Canc3 R40 R21 R41 R43	
<b>TOLYLFLUANID</b>		
CAS nr 731-27-1	Acute Tox 3 <i>dust</i> , Skin Irrit 2, Eye Irrit 2, Skin Sens 1, STOT SE3 <i>resp</i> , STOT RE 2,	<1%
EG nr 211-986-9	Aquatic Acute 1, H331, H315, H319, H317, H335, H373, H400 T N, R48/20 R23 R43 R50 R36/37/38	
<b>KOBOLTKARBOXILAT</b>		
CAS Nr. 13586-82-8	Skin Irrit 2, Skin Sens 1, H315, H317	<1%
EG Nr. 237-015-9	Xi; R38 R43	

Erklärungen zu den Einstufungen der Inhaltsstoffe und deren Kennzeichnung in Abschnitt 16e. Offizielle Abkürzungen werden in Normalschrift geschrieben. Kursiv dargestellt Spezifikation und / oder Ergänzungen gelten für Berechnungen der Einstufung von Gemischen, siehe § 16b

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemein

Versuchen Sie nie, einer bewusstlosen Person Flüssigkeiten oral zu verabreichen.

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten, Arzt aufsuchen.

Lassen Sie niemals eine verletzte Person allein. Der Zustand kann sich mitunter mehrere Stunden nach der Vergiftung plötzlich verschlechtern.

### **Bei Einatmen**

Den Betroffenen an einem warmen Ort mit frischer Luft ruhen lassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### **Bei Berührung mit den Augen**

Entfernen Sie die Feststoffpartikel.

Sicherheitshalber spülen Sie das Auge mit fließendem Wasser aus. Wenn Symptome auftreten, konsultieren Sie einen Arzt.

### **Bei Berührung mit der Haut**

Normales Waschen der Haut wird als ausreichend angesehen, wenn dennoch Symptome auftreten, konsultieren Sie einen Arzt.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

### **Verschlucken**

Zuerst spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus und SPUCKEN das Spülwasser danach aus. Dann trinken Sie mindestens einen halben Liter Wasser und konsultieren Sie einen Arzt.

Kein Erbrechen herbeiführen.

### **4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, akute und verzögerte**

Augenspritzer können zu einem Stechen führen. Kann bei längerer / wiederholter Berührung mit der Haut und beim Verschlucken zur Rissigkeit der Haut führen.

Übelkeit. Erbrechen. Kopfschmerz. Schwindel. Mattheit.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschen mit Wasser, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid oder alkoholbeständigem Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht mit Wasser unter hohem Druck auslöschen.

### **5.2 Besondere Gefahren, die vom Stoff oder Gemisch ausgehen**

Im Brandfall können sich gefährliche oder sonst schädliche Substanzen verbreiten.

Entzündbare Dämpfe entstehen, die mit Luft explosive Gemische bilden können.

Beachten Sie, dass das Löschwasser giftige oder anderweitig schädliche Substanzen enthalten kann.

Brennbare aber schwer entzündliche Flüssigkeit.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die Löschung sollte in einem größeren Abstand zur Brandquelle wegen der Entwicklung starker Hitze geschehen.

Im Brandfall ist eine Atemschutzmaske zu tragen.

Schutzvorkehrungen in Bezug auf andere Material in der Nähe des Brandherdes sind zu treffen.

## **ABSCHNITT 6: unbeabsichtigte Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Gasmaske mit Filter Typ A ( braun) oder Staubfilter IIb (P2) kann für Aufräumarbeiten benötigt werden.

Verwenden Sie Chemieschutzanzüge beim Reinigen von großen Leckagen .

Wenn geschützte Gewässer verunreinigt werden, sofort 112 (Notruf Feuerwehr) anrufen.

Einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Schalten Sie Geräte mit offenen Flammen, Glut oder Wärme aus.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in Boden, Wasser oder Luft vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sanierungen von forlaufenden oder großen verschütteten Mengen dieses Produktes sollte durch professionelle Reinigungskräfte durchgeführt werden.

Flüssigkeiten mit saugfähigem Material wie z.B. Vermiculit absorbieren, Material danach aufsammeln und den kommunalen Entsorgungsunternehmen übergeben.

Die Rückstände nach der Reinigung sind als Gefahrgut zu deklarieren. Kontaktieren Sie die kommunalen Entsorgungsunternehmen für weitere Details. Dieses Sicherheitsdatenblatt dabei vorzeigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für die Auswahl von Handschuhen siehe Abschnitt 8 .

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe nicht einatmen und Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Das Produkt sollte entsprechend der Gesundheits- und Umweltrisiken gelagert werden. Kontakt mit Menschen und Tieren vermeiden und das Produkt nicht in Schutzgebieten lagern oder hinterlassen.

Lagerung in geschlossenen Originalbehältern.

Dieses Produkt außerhalb der Reichweite von Lebensmitteln sowie Kindern und Haustieren lagern.

Essen , trinken und rauchen in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt gehandhabt wird, vermeiden.

Arbeiten Sie so, dass ein Verschütten verhindert wird. Wenn Leckagen auftreten, beheben Sie es sofort, wie in Abschnitt 6 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Offenes Feuer, heiße Gegenstände, Funken oder andere Zündquellen nicht in der Nähe des Produktes plazieren oder verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken und kühl ( frostfrei, aber nicht über 30° C).

In Räumlichkeiten mit modernen Lüftungs- Normen lagern.

Lagern Sie das Produkt in einem gut belüfteten Bereich.

Ein Evakuierungsplan sollte vorhanden sein und Fluchtwege dürfen nicht verdeckt werden.

Eine Vorrichtung zum Ausspülen von Augen sollte am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Nicht in der Nähe von Sauerstoff oder anderen oxidierenden Gasen lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht von Relevanz.

## ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHER SCHUTZ

### 8.1 Kontrollparameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte

Alle Bestandteile ( siehe Abschnitt 3) haben keine Grenzwerte.

### 8.2 Begrenzung der Exposition

Für die Prävention von Arbeitsunfällen, nach EU-Richtlinie 89/391, 98/24 und 2004/37 und der nationalen Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen müssen sowohl die physikalischen Gefahren und Risiken für die Gesundheit als auch die in diesem Produkt enthaltenen karzinogenen und/oder erbgutverändernden Stoffe (siehe Kapitel 2, 3 , 10 und 11), berücksichtigt werden.

Augenschutz sollte bei direkter Gefahr des Kontakts oder durch Spritzer verwendet werden.

Handschuhe mit "Geringer Chemikalienfestigkeit" oder "Wasserfest" oder mit dem hier angegebenen Piktogramm werden empfohlen.



Wählen Sie die mechanische Festigkeit in Bezug auf die Art der Aufgabe mit dem angegebenen Symbol mit den vier Figuren, gekennzeichnet nach Abriebfestigkeit, Schnitteffekte, Reißen und Durchstoßen wobei 1 am schlechtesten und 4 oder 5 am besten ist.

Schützen Sie alle exponierte Haut, die in Kontakt mit dem Produkt kommen kann.

Gasmaske mit Filter Typ A ( braun) oder Staubfilter IIb (P2) sind erforderlich.

Für eine Minimierung der Umweltbelastung, siehe Abschnitt 12.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Erscheinungsbild	Form: flüssig Farbe: variiert
b) Geruch	Lösemittel
c) Geruchsschwelle	Nicht angegeben
d) pH-Wert	Nicht angegeben
e) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht angegeben
f) Siedebeginn und Siedebereich	Nicht angegeben
g) Flammpunkt	39 ° C
h) Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht angegeben
i) Entzündbarkeit (fest , gasförmig)	Nicht angegeben
j) obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze	Nicht angegeben
k) Dampfdruck	Nicht angegeben
l) Dampfdichte	Nicht angegeben
m) relative Dichte	1,2 kg / l
n) Löslichkeit Löslichkeit in Wasser	nicht-löslich (< 0,001 %)
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht angegeben
p) Entzündungstemperatur	Nicht angegeben
q) Zersetzungstemperatur	Nicht angegeben
r) Viskosität	Nicht angegeben
s) explosive Eigenschaften	Nicht angegeben
t) Brandfördernde Eigenschaften	Nicht angegeben

### 9.2 Sonstige Angaben

Daten nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt enthält keine Stoffe, die zu gefährlichen Reaktionen unter normalen Arbeitsbedingungen führen können.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerungs-und Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und offene Flammen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Säuren vermeiden.

Vermeiden Sie starke Basen und Oxidationsmitteln.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Umständen keine.

## ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine oder unspezifische Toxizität

Beachten Sie, dass das Produkt auf der Haut eine austrocknende Wirkung hat.

**Akute Wirkungen**

Nicht als akut-toxische Substanz eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Die Substanz ist schädlich bei längerer Exposition.

**Sensibilisierung**

Entfetten die Haut

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Nicht angegeben

**Synergismus und Antagonismus**

Verstärkt das Allergie-Risiko in Verbindung mit anderen Materialien

**Auswirkungen auf die menschliche Mikroflora**

Auswirkungen auf die menschliche Mikroflora sind nicht bekannt oder sind unbedeutend

**ABSCHNITT 12: UMWELTINFORMATION****12.1 Toxizität**

Das Produkt ist unter den derzeitigen Kriterien und auf der Grundlage der verfügbaren Informationen als nicht schädlich eingestuft.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Daten zur Persistenz und Abbaubarkeit fehlen.

**12.3 Bioakkumulatives**

Hinweise auf fehlende Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt ist nicht mit Wasser mischbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine chemische Sicherheitprüfung durchgeführt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht angegeben

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Abfallbehandlung****Entsorgung des Produkts**

Das Produkt ist entzündlich und Abfälle sollten daher, wenn sie nicht hinsichtlich der Beseitigung der Gefahr behandelt werden, als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung.

**Klassifizierung nach 12/2006**

Der bevorzugte Abfallschlüssel: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Der bevorzugte Abfallschlüssel: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Recycling des Produkts**

Dieses Produkt wird nicht recycelt.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt darf ausschliesslich auf der Straße oder auf der Schiene transportiert werden und wird daher nach Vorschriften ADR / RID bewertet. Sollten andere Transportwege gewählt werden, ist der Herausgeber dieses Sicherheitsdatenblattes zu kontaktieren.

### 14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut klassifiziert

### 14.2 Bezeichnung

Nicht angegeben

### 14.3 Klasse

Nicht angegeben

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht angegeben

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht angegeben

### 14.6 Besondere Sicherheitsvorkehrungen

Nicht angegeben

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Nicht angegeben

## ABSCHNITT 15: GELTENDE VORSCHRIFTEN

### 15.1 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

VOC- Grenzwert (Kat. A/d): 400 g/l (2007). Das Produkt VOC: <400 g/l

### 15.2 Chemische Stoffsicherheitsbestimmung

Bewertung und Stoffsicherheitsbericht nach 1907/2006 Anhang I ist noch nicht durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### 16a . Informationen darüber, welche Änderungen an der vorherigen Version gemacht worden sind Änderungen dieses Dokuments

Dies ist die erste Version .

### 16b . Erklärung der Abkürzungen und Akronyme

Volltext der Codes für die Gefahrenklasse und Kategorie in Abschnitt 3

Flam Liq 3	Brennbare Flüssigkeiten ( Kategorie 3 )
<i>Skin Irrit Cron</i>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Asp. Tox 1	Aspiration Toxizität ( Kategorie 1)
Acute Tox 4 <i>dermal</i>	Akute Toxizität (Kategorie 4 Haut)
Eye Dam 1	Irreversible Wirkungen am Auge (Kategorie 1)
Skin Sens. 1	Kann allergische Hautreaktion ( Kategorie 1) führen
Carc 2	Vermutlich krebserregend (Kategorie 2)
No Phys HAZ	Keine physische Gefahren bekannt
Acute Tox 3 <i>dust</i>	Akute Toxizität(Kategorie 3 damm)
Skin Irrit 2	Reizend(Kategorie 2)
Eye Irrit 2	Reizt die Augen (Kategorie 2)
STOT SE 3 <i>resp</i>	Spezifische Organtoxizität - einmalige Exposition : Kann Reizungen der Atemwege (Kategorie 3 , resp) verursachen
STOT RE 2	Spezifische Organtoxizität - wiederholte Exposition (Kategorie 2)

**Detaillierte Definition der in § 2 genannten Gefahren****Flam Liq 3**

Flammpunkt  $\geq 23^{\circ}\text{C}$  und  $\leq 60^{\circ}\text{C}$ ; Brennbare Flüssigkeit der Kategorie 3

**Skin Irrit Cron**

Stoffe und Gemische, die durch trockene oder schuppige oder rissige Haut zu Besorgnis führen, aber die Kriterien für eine Hautreizung nicht erfüllen, die entweder auf tatsächlichen Beobachtungen oder relevanten Nachweisen über ihre vorausgesagte Wirkung auf der Haut resultieren

**Erläuterungen zu den Abkürzungen in § 14**

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
RID Reglement für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn

**16c . Wichtige Literaturangaben und Datenquellen****Datenquellen**

Die Rohdaten für die Berechnung der Gefahren wurden in erster Linie von der offiziellen europäischen Klassifizierungsliste 1272/2008 abgerufen.

Anhang I, 05.07.2013 aktualisiert.

Wenn bestimmte Daten fehlen, wurden alternativ Dokumentationen einbezogen, die die Grundlage für die offizielle Klassifizierung bildet, wie z.B. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database). Drittens wurden Informationen von angesehenen internationalen Chemie-Unternehmen verwendet, und im vierten Fall durch sonstige zugängliche Informationen, beispielsweise aus Sicherheitsdatenblättern anderer Anbieter oder von Non-Profit-Organisationen, wobei ein Expertenurteil hinsichtlich der Glaubwürdigkeit der Quelle erstellt wurde. Wenn dennoch keine zuverlässigen Informationen gefunden wurden, so wurden die Gefahren, auf Grundlage von Expertisen anderer bekannter Gefahren von ähnlichen Substanzen bewertet, in denen die Prinzipien der 1907/2006 und 1272/2008 eingehalten wurden.

**Volltext der in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Bestimmungen**

453/2010	KOMMISSIONSVERORDNUNG ( EU ) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung ( EG ) Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und Rates, zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ( REACH )
1272/2008	EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RATS VERORDNUNG ( EG ) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung ( EG ) Nr. 1907/2006
1999/45/EG	EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RATS DIREKTIVE 1999/45/EG vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Präparate
89/391	DIREKTIVE DES RATES ( 89/391/EWG ) vom 12. Juni 1989 über Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
98/24	DIREKTIVE DES RATES 98/24/EG vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit ( vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16.1 der Richtlinie 89/391/EWG )
2004/37	EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RATS DIREKTIVE 2004/37/EG vom 29. April 2004 über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit ( sechste Einzelrichtlinie im Zusammenhang mit dem Artikel 16.1 der Richtlinie 89/391/EWG des Rates )
2006/12	EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RATS DIREKTIVE 2006/12/EG vom 5. April 2006 über Abfälle



1907/2006      EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RATS VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 über Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 und Verordnung (EG) Nr. 1488/94 sowie die Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien der Kommission 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG Anhang I

## **16d. Methoden zur Bewertung der genannten Informationen 1272/2008 Artikel 9, die für die Klassifizierung verwendet wurde**

Die Ermittlung der Gefahren dieses Produkts wurde in Form einer Summenbewertung mit Hilfe eines Expertenurteils nach 1272/2008 Anhang I, in dem alle verfügbaren Informationen, die wichtig sein können, um die Gefahren des Gemisches zu bestimmen, erstellt. Dieses geschah in Übereinstimmung mit 1907/2006 Anhang XI.

## **16e. Auflistung der relevanten R -Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Sicherheitshinweise**

### **Volltext der in Abschnitt 3 aufgeführten R -Sätze**

R10	Entzündlich
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Canc3	Verdacht, krebserregend für den Menschen zu sein
R40	Verdacht, Krebs auszulösen
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R23	Giftig beim Einatmen
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen
R38	Reizt die Haut

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 erwähnt GHS / CLP

H226	Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H304	Kann tödlich sein bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
H318	Verursacht schwere Augenverletzung
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs auslösen
H331	Giftig bei Einatmen
H315	Verursacht Hautreizung
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H373	Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

## **16f. Beratung über geeignete Schulungen für Mitarbeiter, um die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützen**

### **Warnung vor Missbrauch**

Dieses Produkt kann bei missbräuchlicher Benutzung Verletzungen verursachen. Der Hersteller, Vertreiber oder

Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz des Produktes entstehen, die nicht für dieses Produkt bestimmt sind.

#### **Weitere relevante Informationen**

##### **Kennzeichnungselemente nach 1999/45/EG**

Gefahrsymbole

R-Sätze

R10 Entzündlich

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Enthält METHYLETHYLACETAT, TOLYLFLUANID, KOBOLTKARBOXILAT. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

S-Sätze

S2 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

S23 Das einatmen von Dämpfen oder Aerosol vermeiden

S24 Berührung mit der Haut vermeiden

S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

#### **Informationen über dieses Dokument**

Dieses Datenblatt wurde mit dem Programm KemRisk®, KemRisk Sweden AB, Teknikringen 10, SE-583 30 Linköping, Schweden, erzeugt.